

# Maurmer Post



Informationsveranstaltung des Gemeinderats im Loorensaal

## Grosse Investitionen

**Informationsveranstaltungen des Gemeinderats sind dazu da, die Bürger über bevorstehende Urnenvorlagen vor der nächsten Gemeindeversammlung zu unterrichten. In der Regel eine informative, wenn auch etwas trockene Angelegenheit. Diesmal war alles anders.**

Drei Geschäfte standen auf der Traktandenliste der Informationsveranstaltung des Gemeinderats am letzten Montagabend im Loorensaal: die Grundsatzabstimmung über den Anschluss ARA Maur an ARA Bachwis, die Strategie Weiterentwicklung «Maurmer Post» und das Leitbild Maur – Legislaturprogramm 2022–2026.

Für 300 Besucher sei man vorbereitet, hatte Gemeindeschreiber Christoph Bless vorgängig am Telefon erklärt, es kamen letztlich aber «nur» rund 150. Gemeindepräsident Yves Keller begrüusste die Anwesenden, bemerkte mit einem schnellen Blick in die Runde, dass es durchaus Gäste gebe, die man noch nie bei so einer Veranstaltung gesehen habe, für ihn ein positives Zeichen.

Gemeinderätin Catherine Gerwig eröffnete den informativen Teil mit Erläuterungen zur Grundsatzabstimmung über den Anschluss ARA Maur an die ARA Bachwis und erklärte, warum die Werkkommission und der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfehlen, der Grundsatzfrage zum Anschluss an die ARA Bachwis zuzustimmen. Es sprächen ökologische Vorteile dafür, weil der Energieverbrauch geringer sei als bei dem Weiterbetrieb der ARA Maur, meinte Gerwig. Auch betriebliche Vorteile wie bessere Redundanz und Arbeitssicherheit seien positive Aspekte, sowie tiefere Betriebskosten und à la longue wirtschaftliche Vorteile aufgrund der längeren Amortisationszeit. Würde man die ARA Maur weiterbetreiben



Gemeindepräsident Yves Keller stellte die erarbeitete «Vision 2050» des Gemeinderats vor.  
Bild: Annette Schär

wollen, müsse sie für 8000 Einwohner ausgebaut werden. Die Folge wären dementsprechend hohe Investitionskosten. Alle Aussagen wurden mit Zahlenmaterial und Berechnungen illustriert.

Schon heute fließen übrigens die Abwässer der Ortsteile Binz und Ebmatingen in die ARA Bachwis und es liegt im Trend, dass sich kleinere ARA wegen wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Vorteile zu grösseren zusammenschliessen.

Die veranschlagten Kosten sind beim derzeitigen Planungsstand erst grobe Schätzgrössen. Würde man die ARA in Maur belassen, käme der notwendige Ausbau auf 9,5 Millionen Franken zu stehen. Die Variante Anschluss an die ARA Bachwis ist mit 19,3 Mio. (Landleitung) respektive 12,8 Mio. (Seeleitung) beziffert.

**Herausgeberschaft Maurmer Post**  
Gemeindepräsident Yves Keller legte als Nächstes die Vorlage zur Zukunft der «Maurmer Post» dar. Das

Organ als solches stehe nicht zur Debatte, meinte Keller, man wolle lediglich ein digitales Angebot einführen und die Rollen in der Finanzierung und der Arbeitgeberschaft entflechten. Heute ist die Gemeinde Maur Herausgeberin der «Maurmer Post», die redaktionellen Mitarbeiter sind Angestellte der Gemeinde. Mit diesem Konstrukt sei die Unabhängigkeit der Redaktion nicht gegeben, was in der Wahrnehmung des Gemeinderats zu Konflikten führte.

In Maur werden die Gespräche über die Zukunft der «Maurmer Post» bereits seit einiger Zeit geführt. Nach einem ersten Vorstoss des Gemeinderats in diese Richtung wurde ein Marschhalt eingelegt und ein breiter abgestütztes Mitwirkungsforum einberufen, das 2022 mehrfach tagte. Auch eine repräsentative Bevölkerungsumfrage gab die Gemeinde in Auftrag, deren Ergebnis man online auf der Homepage der Gemeinde einsehen kann.

Fortsetzung auf S. 3...

### EDITORIAL



Liebe Leserin,  
lieber Leser

Veränderung passiert meistens nicht eruptiv. Sondern durch die Hintertür. Schleichend und so langsam, aber stetig, dass wir sie oft gar nicht recht bemerken.

Das ist auch mit der baulichen Entwicklung der Gemeinde so. Ein Zeugnis davon, wie sehr sich Maur gewandelt hat, sind die Fotos, die Edi Sallenbach während der letzten 50 Jahre geschossen hat (Seite 7). Erstaunlich, wenn man beim Durchforsten der Bilder sieht, wie viele freie Wiesen und Flächen es hier vor nicht allzu langer Zeit noch gegeben hat. Gut möglich, dass unsere Nachfahren einst dasselbe sagen werden, wenn dann die schmucken Einfamilienhausquartiere längst verdichteten Grossüberbauungen Platz gemacht haben, um Wohnraum zu schaffen. In den letzten zehn Jahren ist die Bevölkerung im Kanton Zürich um 12 Prozent gewachsen. Für die zusätzlichen Menschen kann man zwar durchaus in die Höhe bauen und auf diese Weise Platz schaffen. Grossstädte wie New York oder Hongkong machen es vor. Die in der Schweiz sehr geschätzten Naherholungsgebiete im Grünen werden sich jedoch nicht analog vermehren. Das Resultat: mehr Menschen pro Quadratmeter freie Natur. Ein einsamer Spaziergang im Maurmer Wald, ein besinnlicher Moment der Stille am Greifensee – ich hoffe fest, dass das auch späteren Generationen noch möglich sein wird.

Herzlich, Annette Schär

### GESUNDHEIT

#### Gesunde Kost **6**

Aline Birgelen:  
Zuerst Zahnärztin, heute Ernährungsberaterin

### GEMEINDE

#### Maur von oben **7**

Edi Sallenbach, Hobbyfotograf und Sammler, im Porträt

# Genau strukturiert.

Peter, Disponent & Bauleiter – plant für Sie.



## GGA:maur

Genau mit uns.

Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie

### Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

#### Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



#### Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

## Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



# Maurmer Post



## MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte  
Forstgeräte & Kettensägen  
Reparaturen aller Marken  
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

## ASM

### Andreas Schnetzer Malergeschäft

Malarbeiten  
Bodenbeläge

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



Fortsetzung von S. 1...

Der Gemeinderat hält nun weiterhin an seinen ursprünglichen Plänen fest und möchte die Herausgeberschaft der «Maurmer Post» in private Hände legen. Dafür würde eine öffentliche Ausschreibung erfolgen mit einem vorher definierten Kriterienkatalog zur Qualitätssicherung und mit einem Kostendach in Form eines Kredits in Höhe von CHF 300'000. Der Gemeinderat hofft auf ein «Ja» der Gemeindeversammlung zu diesem Geschäft.

### Strategie- und Legislaturziele

Das Schlusslicht der Informationsveranstaltung bildete die Vorstellung des Leitbildes mit dem Legislaturprogramm des Gemeinderats 2022–2026. Dabei blickte man mit einer Vision für Maur 2050 ungewöhnlich weit voraus. Fünf Leitsätze sollen das Gerüst für die Gemeinde Maur sein. Es sind Leitsätze, welche Maur als

sympathisch und solidarisch, als attraktiven Standort mit gesunden Finanzen, als innovativ und nachhaltig, trotzdem aber ländliche und naturnahe Wohn- und Arbeitsgemeinde mit hoher Lebensqualität darstellen. Das Stichwort ÖV-Vernetzung fiel in diesem Zusammenhang auch, die Gemeinderäte wissen, dass es da noch Luft nach oben gibt, und bemühen sich um Besserung. Die Strategie- und Legislaturziele aller Ressorts sind entsprechend formuliert bis auf jene der Schule. Wenn dann alle beisammen sind, wird der Gemeinderat alle Legislaturziele im üblichen Rahmen publizieren.

### Lebendiger Dialog

Eine Neuerung war das, was dann folgte: Statt Fragen im Plenum hatte der Gemeinderat nun Gesprächsstationen vorgesehen, zwischen denen man zirkulieren konnte. Die Bürger waren aufgefordert, sich eine Stunde lang zu den drei Themen des Abends auszutauschen und Inputs zu den Traktanden zu geben. Die Gemeinderäte hatten sich mehr oder weniger gleichmässig auf

die drei Stationen verteilt. Eine Idee, die von den Anwesenden sehr engagiert aufgenommen wurde (siehe Bericht unten). Wenn es auch noch Verbesserungspotenzial gibt in der Durchführung, so verstand es der Gemeinderat dennoch, mit dieser Form den Dialog mit der Bevölkerung transparent und lebendig zu gestalten und die Maurmerinnen und Maurmer zum Mitreden zu animieren. Ein Trend in die richtige Richtung, der hoffentlich dazu führt, dass sich an der nächsten Gemeindeversammlung am 12. Juni 2023 die Zahl der Teilnehmenden mindestens verzehnfacht.

Wer bis dahin noch Ideen oder Anliegen hat zu den drei vorgestellten oder auch anderen die Gemeinde bewegenden Themen, kann diese übrigens neu online auf dem Format «Ideenspeicher» unter [maur.ch/ideenspeicher](https://maur.ch/ideenspeicher) eingeben. Der Gemeindepräsident hat versprochen, alle Eingaben würden gelesen und verarbeitet.

Text: Dörte Welti

## Zweiter Teil der Informationsveranstaltung – ein neues Format

# Diskussion in Workshop-Stationen

Anstatt der üblichen Frage- und Antwort-Spiele coram publico, welche oft zu wenig strukturierten Inhalten führen, gab es am letzten Montag drei Workshop-Stationen, wo die Veranstaltungsbesucher Ansichten diskutieren und Fragen stellen konnten, was anschliessend mit Eckpunkten dem gesamten Plenum vorgestellt wurde.

Das Vorhaben gelang nur teilweise. So wurde das Diskussionsangebot über die Legislaturziele der Gemeindebehörde fast nicht wahrgenommen; was wohl damit zu tun hatte, dass die Legislaturziele mit nur sehr wenig konkretem Inhalt aufwarteten und dass die beiden anderen Themen «Maurmer Post» und ARA Maur für die kommende Gemeindeversammlung einfach zu stark waren.

**Gemeinderat im Trommelfeuer**  
Lebendig ging es entsprechend bei den Diskussionen über die neue ARA und die Neuausrichtung der «Maurmer Post» zu und her. Bei Letzterem stand Hochbauvorstand Urs Rechsteiner zeitweise im Dauerfeuer eines überwiegend älteren Publikums, welches mit zum Teil sehr emotionalen Wortmeldungen nicht verstand, weshalb die Herausgeberschaft der «Maurmer Post» ändern sollte. Auch fragten Teilnehmer



Emotionale Diskussionen zur «Maurmer Post».

Bild: Dörte Welti

mehrfach nach, was dann der Hauptauslöser des gemeinderätlichen Ansinnens gewesen sei, und forderten eine Spezifizierung der erwähnten «Konflikte» mit Namen. Rechsteiner wollte verständlicherweise nicht darauf eingehen. Der ablehnenden Haltung des Forums setzte er wiederholt die behördlichen Bedenken und Überlegungen entgegen, dass zwischen der arbeitgeberischen Fürsorgepflicht gegenüber der von der Gemeinde angestellten Redaktion und deren

Loyalitätspflicht gegenüber der Gemeinde als ihrer Arbeitgeberin sich durchaus Interessenkonflikte ergeben können, was mit einer anderen Herausgeberschaft gelöst würde.

Bei der abschliessenden Präsentation der wichtigsten Fragen und Eckpunkte aus den drei «Workshops» musste Gemeindepräsident Keller einräumen, dass bei der «Maurmer Post»-Station die gewählte Form den Rahmen ein bisschen gesprengt habe. Am

Ende standen fast mehr Fragen als Antworten im Raum.

### Schlussbetrachtungen

Anders hingegen beim ebenfalls gut besuchten Forum über die ARA, wo Tiefbauvorsteherin Catherine Gerwig konkrete Fragen schlüssig beantwortete. Zum einen, dass die alte ARA in der Landwirtschafts- und Greifenseeschutzzone liegt und deshalb eine Bautätigkeit oder andere Nutzung nicht möglich sei. Fragen gab es auch zum Umstand, dass mit einem Anschluss an die ARA Bachwis das gereinigte Maurmer Abwasser nicht mehr in den Greifensee geleitet würde. Der See jedoch benötigt einen konstanten Wasseraustausch. Gerwig konnte beschwichtigen, dass dem See bloss ein Prozent der für die Seewasserkirkulation wichtigen Zulaufmenge weggenommen würde. Das Kantonale AWEL überwache hier streng. Auch wollten Teilnehmer wissen, ob das Abwasser beim neuen Projekt noch weiterhin in Maur von den grössten Verunreinigungen befreit würde. Dies bestätigte Gerwig – die bestehenden Rechen und die Klärbecken würden bestehen bleiben und bei Annahme des Projektes saniert.

Text: Christoph Lehmann

Erhöhte Aufnahmequote von Flüchtlingen: «Nachgefragt» bei Ralph Staub, Leiter Gesellschaft

## «Wir sind aktuell in der Planung, wo wir diese Personen unterbringen können»

**Laut Medienberichten mussten einige Gemeinden ihren Liegenschaftsmietern kündigen, um Flüchtlinge darin unterzubringen. Vielerorts ist Wohnraum knapp. Zusätzlich hat der Kanton nun das Kontingent von aufzunehmenden Flüchtlingen pro Gemeinde deutlich erhöht. Was bedeutet die gestiegene Quote für Maur?**

**Ralph Staub, ist es denkbar, dass auch die Gemeinde Maur bestehende Mietverhältnisse kündigen muss, um Wohnraum für Flüchtlinge zu schaffen?**

Nein. Wir haben dies nicht vor. Aus meiner Sicht macht es wenig Sinn, weil dann andere Menschen wieder auf der Strasse stehen würden. Das Wohnungsproblem würde damit nur verlagert.

**Der Kanton Zürich hat den Gemeinden vor Kurzem angekündigt, dass die Zuweisungsquote für Flüchtlinge von aktuell 0,9 Prozent per Juni auf 1,3 Prozent erhöht wird. In Maur entspricht dies 40 zusätzlichen Personen.**

Wir sind am 6. März 2023 über diese Erhöhung informiert worden. Die Entwicklungen im letzten Jahr liessen vermuten, dass mehr Flüchtlinge kommen werden. Wir sind also nicht überrascht. Das Ausmass, dass neu 0,4% dazukommen, ist allerdings schon unerwartet.

**Ist Maur darauf vorbereitet?**

Stand heute ist, dass wir für 40 Personen zu wenig Wohnraum haben. Wir haben nicht für so viele Personen auf Vorrat Raum geschaffen, denn dies wäre meines Erachtens finanziell unverhältnismässig. Wir sind aktuell in der Planung, wo wir diese Personen unterbringen können.



Ralph Staub, Leiter Gesellschaft auf der Gemeindeverwaltung Maur. Bild: Ch. Lehmann (Archiv).

**Der Kanton schlägt vor, dass auch die Unterbringung in Zivilschutzanlagen geprüft wird. Maur hat damit bereits Erfahrungen gesammelt, im Jahr 2015 während des Syrien-Kriegs.**

Das ist richtig. Wir werden sicher nicht darum herumkommen, eine solche Unterbringung in die Erwägungen wieder miteinzubeziehen. Natürlich ist eine Zivilschutzanlage nicht sehr geeignet – dies hat die Erfahrung von 2015 gezeigt. Vor allem auch dann, wenn Kinder untergebracht werden müssen.

Dazu müssen wir auch den Wohnungsmarkt beobachten, ob es in irgendeiner Form für uns benutzbaren Wohnraum gibt. Hinweise aus der Bevölkerung nehmen wir sehr gerne entgegen. Bei allfälligen Angeboten aus der Bevölkerung ist entscheidend, ob diese auch längerfristig, also etwa ein Jahr oder länger, verfügbar sind.

**Der neugeschaffene Status S für die Flüchtlinge aus der Ukraine hat ja viele Private motiviert, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Sind die Erfahrungen gut in Maur?**

Im Grossen und Ganzen läuft dies gut – natürlich gibt es Einzelfälle mit Problemen. Aktuell sind immer noch rund 20 Personen bei den Gastfamilien untergebracht, wo sie vor circa einem Jahr aufgenommen wurden.

**Wie viele Flüchtlinge leben aktuell in Maur?**

Um die 100 Personen. Eine gewisse Ungenauigkeit ist bei dieser Zahl vorhanden, da wir von der Abteilung Gesellschaft nur diejenigen Personen kennen, welche Unterstützung brauchen. Personen, die keine Unterstützung brauchen sind so nicht auf unserem Radar. Ich schätze, dass dies aber kaum mehr als zehn Personen sein dürften. In diesem Jahr rechnen wir vermehrt mit Personen aus dem Raum Afghanistan, Syrien und der Türkei.

Interview: Christoph Lehmann

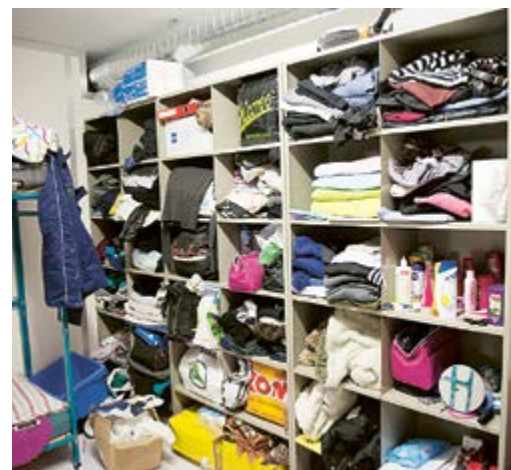
### FREIER WOHNRAUM?

Einwohnerinnen und Einwohner von Maur, die allenfalls freien Wohnraum haben und sich betreffend Unterbringung von Flüchtlingen melden möchten, können Ralph Staub gerne direkt kontaktieren:

✉ [ralph.staub@maur.ch](mailto:ralph.staub@maur.ch),  
☎ 043 366 13 10



Impressionen von der Unterbringung von Flüchtlingen in der Maurmer Zivilschutzanlage, Bilder vom März 2016.



Bilder: Annette Schär (Archiv).

## Panorama

## Die Bilder der Woche

## Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Fingerspiele und Kinderverse in der Bibliothek
- Leinenzwang für Hunde ab 1. April
- Referat zu Blockchain im Workspace
- Riedpflege am Greifensee

Zusammengetragen von:  
Dörte Welti



Normalerweise gesperrt: das Ried. Bild: Dörte Welti

## Naturkundeunterricht en passant

Bei nasskaltem Schneetreiben trafen sich letzten Samstagvormittag über ein Dutzend Naturinteressierte, um Arbeiten im Ried am Greifensee vorzunehmen. Flankiert von einer Handvoll «Clean Walkers» vom gleichnamigen Verein in Volketswil, ging es hauptsächlich darum, den wenigen am Greifensee heimischen Eisvögeln die Einflugschneise zu ihrer Brutstätte freizuschlagen. Die Eisvogelwand wurde künstlich gebaut, ist sicher vor Hochwasser und wird von den bunten «Kingfishers», wie die seltenen und nur um die 3 Gramm leichten Farbtupfer der Schweizer Vogelwelt auf Englisch heissen, rege genutzt. Man erfährt so manches auf so einer Tour in Gebiete, die einem sonst als Spaziergänger verboten sind. Naturkundeunterricht en passant sozusagen. Und nebenbei tut man noch was Gutes. Die nächsten Termine findet man auf [greifenseeschutz.ch](http://greifenseeschutz.ch)

## 100 Finger und 100 Zehen

Regelmässig lädt die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur auch zu Anlässen für die Kleinsten ein. Am letzten Freitag fand wieder einmal «Fingerspiele und Kinderverse» statt, eine Veranstaltung, die sich an Kinder zwischen neun Monaten und drei Jahren und ihre Eltern richtet.

100 Finger und 100 Zehen machten begeistert mit; gekommen waren Mütter, Väter und auch Grosseltern, einige bereits zum wiederholten Mal. Bibliothekarin Andrea Wüthrich gestaltete die bunte Stunde und wusste auch die Schüchternsten unter den jungen Gästen zum Mitmachen anzuregen.

Eine wunderbare Sache, die Raum für Ideen gibt, wie man den Nachwuchs abseits von digitaler Berieselung sinnvoll beschäftigen kann. Die Daten finden sich immer in unserem Veranstaltungskalender auf der letzten Seite der MP oder online auf [www.maur.ch](http://www.maur.ch).



Abwechslungsreiche Spiele für Kleinkinder.

Bild: Dörte Welti



Neu müssen Hunde jeweils zwischen 1. April und 31. Juli im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Bild: Dörte Welti

## Hunde an die Leine

Sehr bald, per 1. April, tritt die neue Leinenpflicht für Hunde in Kraft. Die Massnahme gilt während der Brut- und Setzzeit der Wildtiere jeweils bis zum 31. Juli und bezieht sich auf die Gebiete im Wald und am Waldrand.

Die Behörden weisen darauf hin, dass freilaufende Hunde in diesen vier Monaten ein Störfaktor für Wildtiere und am Boden brütende Vögel sind. Ausserhalb dieser Zeit entscheiden Hundehaltende eigenverantwortlich, den Hund an der Leine zu führen. Dies gilt insbesondere wenn der Hund nicht zuverlässig abgerufen werden kann oder eine Veranlagung zum Jagen hat.

Alle Details zum neuen Gesetz findet man unter [zh.ch/hunde](http://zh.ch/hunde)

## So geht Blockchain

Ein Anlass im Workspace21 versuchte vergangenen Mittwoch Licht ins Dunkel der Blockchain-Welt zu bringen.

Rund 20 Teilnehmende fanden sich ein, um dem Vortrag der Aeschmerin Kathrin Wolff zu lauschen. Sie erläuterte die Grundlagen der Blockchain-Technologie. Dabei erfuhren die Anwesenden so einiges Wissenswertes über die nicht nur auf Krypto beschränkten, sondern sehr vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der futuristischen digitalen Finanzdienstleistungsart und man erhaschte einen Blick in die Zukunft des Web 3.0.

Am Ende wurden bei einem nächtlichen Apéro noch lange die Vor- und Nachteile von Blockchain diskutiert.



Referentin Kathrin Wolff (links) und Annika Henricsson vom Verein Workspace21. Bild: zVg

Im Porträt: Die Ebmatinger Ernährungsberaterin Aline Birgelen

## Vom Mund zum Magen

**Die Ebmatinger Zahnärztin Aline Birgelen hat ihre eigentliche Berufung gefunden – und eine Zweitausbildung zur Ernährungsberaterin absolviert.**

«Irgendwann, als ich in die zahnärztliche Praxis gefahren bin, überlegte ich mir, wie lange ich jetzt noch auf diesem Beruf arbeiten möchte», eröffnet Aline Birgelen das Gespräch.

Als Studienrichtung hatte sie einst Zahnmedizin statt Humanmedizin gewählt, weil sie früh merkte, dass ein Spital nicht so ihr Ding ist. Aber weitere 20 Jahre lang in die Münder der Menschen schauen, wollte die sympathische 44-Jährige auch nicht. Also beschloss sie eine Neuausrichtung und begann ihre Leidenschaft für das Essen zum Thema zu machen, verbunden mit einer eher ganzheitlichen Betrachtung des Menschen, die ihr schon immer ein Anliegen war. Die ersten Schritte in ein neues Berufsleben waren getan.

Aline Birgelen absolvierte ein zweijähriges Fernstudium und liess sich zur Ernährungs- und Diätberaterin ausbilden. In dieser Funktion ist sie nun auch beruflich tätig. «Meine neue Arbeit macht mir grossen Spass. Die Eintönigkeit des früheren Berufs ist zugunsten einer interessanten Vielschichtigkeit gewichen», so Birgelen.

Sie ist überzeugt davon, dass die Ernährung die Grundlage für unsere Gesundheit und unser Wohlergehen ist. Wie es ja auch sprichwörtlich heisst: Man ist, was man isst.

### Idealgewicht erreichen

Welche Personen kommen zu ihr? Da sie ihre Zweitausbildung nicht an einer Fachhochschule gemacht hat, sind es keine Personen, die von einem Arzt zugewiesen wurden, sondern die unterschiedlichsten Menschen, die sich nicht wohl, müde und ungesund fühlen oder sich ganz ein-



Ernährungsberaterin Aline Birgelen liebt Gemüse in all seinen Variationen. Bilder: zVg / Adobe Stock

fach mit der Ernährung vertieft beschäftigen möchten. «Natürlich», erklärt Birgelen, «geht es dabei sehr oft auch um die Erreichung eines Idealgewichts und damit verbunden um mehr Lebensfreude.»

Droht dadurch nicht ein Abgleiten in die Lifestyle-Belanglosigkeit? Sie lächelt und winkt ab. «Nein, die richtige Ernährung ist essentiell. Die Menschen, die zu mir kommen, sind durchaus ernsthaft mit dem Thema beschäftigt.»

### Gemüse muss dabei sein

Sie selbst ist in keiner Weise ideologisch in irgendeine Richtung verbohrt, weder predigt sie eine vegetarische noch vegane oder sonstige Ernährungsrichtung. «Ich liebe das Essen und habe da eigentlich alles gerne – nur viel Gemüse muss immer dabei sein!» Gemüse als blosse Beilage geht bei ihr nicht. Sie unterschreibt auch den Satz, dass die Dosierung wichtig sei, einfach nicht zu viel vom Immergleichen. Die Haupttreiber von Krankheiten benennt sie klar: Zucker, Weissmehle, Salz, das eher bei hohem Blutdruck zum Problem wird.

Besucht man sie in ihrer Ebmatinger Praxis, dann ist das Gespräch über die Essgewohnheiten und über das Wohlbefinden zentral. Viel weniger geht es um das Messen der Körperfettwerte oder um eine Blutanalyse – die sie aber natürlich bei Bedarf auch macht oder heranzieht.

[www.birgelen-ernaehrungsberatung.ch](http://www.birgelen-ernaehrungsberatung.ch)

Text: Christoph Lehmann

Naturstation Silberweide am Samstag, 25. März

## Saisoneroöffnung

Die Naturstation Silberweide öffnet nach der Winterpause ihre Tore: Ab dem 25. März können kleine und grosse Gäste wieder auf dem Erlebnispfad die Natur der Greifenseeeregion entdecken, von der Beobachtungshütte aus Vögel beobachten und auf dem Barfussweg ihre Sinne schärfen.

Die Anlage, die Ausstellung und das Bistro sind jeweils Mittwoch und Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

📅 Samstag, 25. März 2023

🕒 10–18 Uhr

Ort: Naturstation Silberweide

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Kosten: Eintritt in die Naturstation

Weitere Informationen:

🌐 <https://greifensee-stiftung.ch/veranstaltung/events/saisoneroeffnung-25-maerz.html>

Naturstation Silberweide



Bild: zVg

Im Porträt: Edi Sallenbach, passionierter Hobbyfotograf und Sammler

## Maur, von oben betrachtet

**Edi Sallenbach (74) hat sein ganzes Leben in der Gemeinde verbracht. Der Bauführer und Hobbyfotograf stieg gerne auf Baukräne und machte Aufnahmen von der Gemeinde aus der Vogelperspektive. Über die Jahrzehnte entstand so eine Sammlung von rund 600 Bildern.**

Hohe Berge oder Aussichtstürme hat Maur ja kaum welche. Aber Kräne werden hier immer wieder aufgestellt. Auf diese ist Edi Sallenbach jeweils gestiegen und hat von dort oben herunter fotografiert – die Strassen, die Häuser, die Landschaft. Auf die Kräne durfte er, weil er zeit seines Lebens mit Baustellen zu tun hatte.

Fein säuberlich archiviert schlummern hochmodern digitalisiert jetzt rund 600 Fotos aus über 50 Jahren auf dem Computer von Edi Sallenbach. Fotografieren ist eines von vielen Hobbys, die der Sammler pflegt.

### Maurmer wird Maurer

Zu Beginn unseres Besuchs überreicht Sallenbach eine fein säuberlich getippte Vita. Zwei DIN-A4-Seiten, viel zu viel, um hier alles lückenlos zu rapportieren. «Seit der 6. Klasse wusste ich, dass ich Maurer werden wollte», erinnert sich Sallenbach an seine beruflichen Anfänge. Die Mutter liess damals im elterlichen Haus ein Badezimmer einbauen. Der Jugendliche war fasziniert von der Arbeit der Handwerker. Also machte er nach der Sekundarschule eine Maurerlehre bei der Firma Müller AG in Forch, schloss den Maurerpolier und Bauführer an. Die Firma behielt den Tatkräftigen.

Bei der Polla AG in Ebmatingen konnte er danach als Bauführer arbeiten. Aber als in seinem früheren Lehrbetrieb ein Nachfolger für die Geschäftsführung gesucht wurde, ging Sallenbach dorthin zurück. Um die Jahrtausendwende machte er sich in Sachen Baudienstleistungen selbständig und arbeitete ausserdem Teilzeit in diversen Betrieben. Auch in der Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee – insgesamt 40 Jahre lang war er dort Schiffsführer und hat bis auf das erste und das letzte Schiff alles über den See gelenkt.

### Ein Herz für die Feuerwehr

Eine ganz grosse Leidenschaft gehört den Feuerwehrautos. Über 300 Modelle sind im schmucken Einfamilienhaus in Ebmatingen verteilt, in dem Edi Sallenbach mit seiner Frau seit 1978 lebt. Bis heute beschäftigt ihn der Rettungsdienst, nicht nur als Sammelleidenschaft: 30 Jahre lang war er selbst Mitglied in der Feuerwehr Maur und ist immer noch aktiv als Vorstandsmitglied im Verein Feuerwehr-Veteranen Bezirk Uster.

Fotografiert hat Sallenbach immer und alles – routiniert und mit geschultem Auge wie ein



Edi Sallenbach.

Bild: Dörte Welti



So sah die Umgebung des Gemeindehauses 1978 noch aus (Bild oben). Auf den Bildern unten ist die Leeacherstrasse in Ebmatingen zu sehen (links, ebenfalls 1978) und die Kreuzung in Binz 2007.

Bilder: zVg, Edi Sallenbach



Fotoreporter, auch Unfälle, Häuser nach einem Brand, die Rettung einer verunglückten Kuh.

Die grössten Schätze aus den bald zehntausend Dias und Fotos sind aber die, die er von Kränen und vom Kirchturm in Maur aus geschossen hat. «Vor drei, vier Jahren, als Drohnen auf den Markt kamen, habe ich aufgehört», beantwortet Sallenbach die Frage, ob er denn heute auch noch gelegentlich mal auf einem Kran anzutreffen sei.

### Wertvolle Zeitdokumente

Die gesammelten Aufnahmen sind Zeitdokumente, die aufzeigen, wie sich unsere Gemeinde in den letzten 50 Jahren stetig verändert hat.

Wie die Siedlungen wuchsen, von denen nicht wenige Sallenbach selbst als Bauführer betreute; wie die Schulen aus dem Boden gestampft wurden und das Zollingerheim. «Ich habe die Aufnahmen nur für mich privat gemacht», verrät der Familienvater, «und fast immer ungehindert.

Nur einmal rief jemand die Polizei, weil so ein junger Verrückter auf einem Kran rumkraxelte und fotografierte – ich.» Es kam zu keinem Vorfall, aber Sallenbach wählte fortan immer die frühen Morgenstunden für sein Hobby, damit sich niemand aufregen musste.

Gezeigt hat er seine Werke noch nie, keine Ausstellung gemacht, man fühlt sich privilegiert, wenn man sich auf seinem Computer durch eine Auswahl klicken darf.

Wer mehr als das, was wir hier veröffentlichen, sehen will, muss sich gedulden. Momentan ist Sallenbach daran, sein Fotoarchiv zu sortieren, damit er dem Ortsarchiv eine Selektion zur Verfügung stellen kann. Archivar Beat Zimmermann wird sich freuen.

Ach ja, Postkarten sammelt Sallenbach auch, vom Greifensee und von der Gemeinde. Auch von denen scannt er ein paar ein, wenn er schon mal dabei ist. Es soll ja alles seine Ordnung haben!

Text: Dörte Welti

Verein Maur Power: Männeranlass am 3. April

## Einladung zum Männerkreis

Manchmal ist es wichtig, einem Impuls im Leben zu folgen. Bereits seit einigen Jahren habe ich die wertvolle Erfahrung machen dürfen, in einem Setting von Vertrauen Zeit mit Männern zu verbringen. Nun möchte ich anderen Männern auch diese Gelegenheit geben und starte in Maur einen monatlichen Männerkreis.

Männer unter sich! Ein Raum für ehrlichen und authentischen Austausch unter Männern. Ohne Fassade, echt und offen. Ein Kreis von Vertrauensmenschen. Der Männerkreis «Mindful Men in Nature» bietet die Möglichkeit, in einer sicheren und unterstützenden Umgebung zusammenzukommen, um sich selbst besser kennenzulernen und die Kraft des Feuers und der männlichen Energie zu spüren.

Einmal im Monat treffen wir uns in der Natur, sitzen ums Feuer und tauschen uns aus: echt, authentisch und achtsam. Der Kreis ist offen für jeden Mann: Es ist nicht wichtig, woher du kommst, was du machst, deine Religion oder deine sexuelle Orientierung. Du bist als Mann willkommen.

Der Männerkreis ist eine Initiative von Roland Lüthi und Maur Power. Maur Power ist ein Verein mit dem Ziel «Gemeinsam für ein starkes und widerstandsfähiges Maur».

Der Kreis wird von Roland geleitet. Er wohnt in Binz, ist Co-Founder vom Waldbüro (Waldbuero.com) und Waldachtsamkeits-Trainer. Seine Vision ist: (Re-)connect People to Nature.



Männliche Energie und die Kraft des Feuers spüren.

Bild: zVg

### Männerkreis «Mindful Men in Nature»

📅 3. April, danach 1. Montag des Monats

🕒 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Location: Permakultur-Feld von Maur Power, Eingang Stuhlenstrasse, Kreuzung Bachrainweg, Maur

Anmeldung: ✉ roland@waldbuero.com

Kosten: Keine – Unkostenbeitrag wird evtl. im Kreis vereinbart

Für Maur Power: Roland Lüthi

S2: Ganztageswanderung 24.3.

## Winterthur Breite – Bruderhaus – Eschenbergturm – Breite

Wir fahren mit dem Bus vom Bahnhof Winterthur zur Busstation Breite hoch am Fusse des Eschenbergwaldes. Wir laufen dem Waldrand entlang und hinauf zum Tierpark und Restaurant Bruderhaus. Nach dem Mittagessen spazieren wir durch den Tierpark zum Eschenbergturm, wo wir eine herrliche Aussicht geniessen können. Über den Südhang der Töss wandern wir zurück zum Restaurant Bruderhaus und schlussendlich hinab zur Busstation Breite.

### Anforderung:

Leicht bis mittel, 200 Höhenmeter, Dauer ca. 2 Std. 40 Min. Es kann auch erst nach dem Mittagessen mitgewandert werden, ca. 40 Min. kürzer.

### Anmeldung:

Bis 📅 Dienstag, 21. März 2023, 🕒 18.00 Uhr über die Homepage 🌐 [www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html](http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html) oder telefonisch an Hans Walser, Wanderleiter, ☎ 043 843 51 81/077 44 35 14

### Durchführung:

Auskunft über die Durchführung am 📅 Donnerstag, 23. März ab 🕒 12.00 Uhr über die Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter.

Die Wanderleiter Hans Walser /  
Co-WL Werner Müller

Verein Energie Maur: Veranstaltung am Mittwoch, 22. März

## Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen

Der Verein Energie Maur wird an seiner Veranstaltung das Thema der Biogasanlagen beleuchten.

Folgende Referate sind vorgesehen:

- Vortrag der ZHAW durch Florian Rüschi oder Dr. Hans-Joachim Nägele: Eine Biogasanlage kann viel mehr, als nachhaltigen Strom zu erzeugen.

- Erfahrungsbericht Simon Knöpfel mit virtueller Führung durch seine Biogasanlage: Seit 1995 betreibt er eine Biogasanlage auf dem Brüederhof in Dällikon. Im Jahr 2018 hat er die Anlage vergrössert und kann nun auch aus den umliegenden Bauernhöfen Substrat verwerten.

- Wirtschaftlichkeit der Biogasanlagen durch Alex Brun: Wie sehen die Fördermodelle aus? Wie lassen sich damit wirtschaftliche Anlagen realisieren?

📅 Mittwoch, 22. März 2023, 🕒 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur  
Kosten: Keine

Im Anschluss offene Diskussion mit Fragen, Bedenken, Ideen (mögliche Standorte, Organisation etc.) und Apéro. Es wäre schön, wenn sich dabei möglichst viele Landwirte beteiligen könnten.

Für den Verein Energie Maur:  
Alex Brun



Eine Biogasanlage vergärt tierische Exkrememente (z. B. Gülle) und Pflanzen, um Gas zu erzeugen. Bild: zVg

Anlass am 1. April 2023

## Informationsanlass der Musikschule



Klavierspielen – vielleicht auch etwas für Ihr Kind?  
Bild: Adobe Stock

Am 1. April 2023 führt die Musikschule Maur ihren traditionellen Informationsanlass durch. Wie hört sich eine Violine an, wie bläst man einen schönen Ton auf der Trompete oder dem Saxofon? Wie startet man am Schlagzeug? Haben Ihr Kind oder Sie eine besondere Vorliebe für ein Instrument?

Wie im vergangenen Jahr werden wir diesen Anlass wiederum mittels Voranmeldung durchführen. Bitte verwenden Sie dafür den Link <https://www.musictools.ch/p1614072> oder den QR-Code. Es sind maximal drei Instrumente buchbar.

Für Termine in den Fächern Alphorn, Gesang, Harfe und Violoncello wenden Sie sich bitte an die Musikschulleitung. Die Musikschule Maur bietet alle Instrumentalfächer selbstverständlich auch für Erwachsene an, ganz egal ob Anfänger/in oder Wiedereinsteiger/in.

Schnupperlektionen (ohne Voranmeldung) im Fach Akrobatik finden am Freitag, 31. März 2023 in der Turnhalle Pünt/Maur zu folgenden Zeiten statt: Kinder der 1.–3. Primarstufe um 16.00–16.50 Uhr, Kinder der 4.–6. Primarstufe um 16.50–17.50 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Für die Musikschule Maur:  
René Vogelbacher, Schulleiter

Frauenfrühstücks-Treff am Mittwoch, 29. März

## Leichter leben mit einer Prise Humor

Wie können wir mit Humor Situationen leichter gestalten? Was ist eine Humorhaltung?

Im Referat von Helen Hollinger werden diese und andere Fragen beantwortet. Auch erfahren Sie, was Lachyoga ist und wie mit Humor zwischenmenschliche Beziehungen vereinfacht und Konflikte gelöst werden können.

Helen Hollinger ist ausgebildete Humorcoach und Sozialdiakonin der reformierten Kirche Zürich. Des Weiteren verfügt sie über einen Master-Abschluss in psychosozialen Management. Lachen und Heiterkeit liegen in ihrer Natur. Sie ist eine lebensfrohe Frau, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Heiterkeit – im wahrsten Sinne des Wortes – zu verbreiten, indem sie Strategien aufzeigt, wie das Leben ein kleines bisschen heller gestaltet werden kann.

Auf Ihre Teilnahme am **Mittwoch, 29. März, 9 bis 11 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen, freuen wir uns.

Melden Sie sich bei Ruth Schlosser bis Montag, **27. März 12.00 Uhr** an: ☎ 079 889 75 77 oder ✉ [ruth.schlosser@ggaweb.ch](mailto:ruth.schlosser@ggaweb.ch). Kostenbeitrag für Frühstück und Referat CHF. 10.–.

Für das Team Frauenfrühstücks-Treff:  
Helen Häberli



Helen Hollinger, ausgebildete Humorcoach.

Bild: zVg

Mittagstisch für Senioren am Dienstag, 21. März

## Gemeinsam statt einsam!

Gemeinsame Mahlzeiten sind uns seit der Geburt vertraut. Wir laden Sie deshalb gerne am **Dienstag, 21. März 2023, 12.15 Uhr** erneut im Pflegezentrum Forch ein, in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Maurmern ein Mittagessen zu geniessen.

### Menü Fleisch:

Gurkensalat, Süsskartoffelpüree-Suppe, Kalbschulterbraten an Madeirasauce mit Heidi-Zöpfli und Rotkraut, Schokoladedessert, Fr. 18.–

### Menü Vegi:

Gurkensalat, Gemüseketten mit Heidi-Zöpfli und Rotkraut, Schokoladedessert, Fr. 18.–

Anmeldung bis **Montag, 20. März** vormittags an ✉ [Beatrice.fueglistaler@zollinger-stiftung.ch](mailto:Beatrice.fueglistaler@zollinger-stiftung.ch) oder ☎ 044 806 14 22 (am Freitag und Montag)

### Anreise:

Ebmatingen, Leeacherstrasse, Bus 744 ab 12.01

### Rückreise:

Zollingerheim Bus 744 ab 13.19; 16.19

Ab April 2023 dürfen wir uns wieder über die Sommermonate einmal monatlich in der Institution Barbara Keller in Binz zum gemeinsamen Mittagessen treffen.

Für die Seniorenkommission Maur  
Rolf Fürst, Präsident

Kulturkommission: Frühlingskonzert am Freitag, 31. März 2023

## Duo G&Gs: Zwei Musikerinnen mit vielen Facetten

Noëlle Grüebler und Olivia Geiser musizieren seit über zehn Jahren erfolgreich als «Duo G&Gs» und in erweiterten Formationen. Sie begeistern das Publikum mit ihren abwechslungsreichen Programmen, ihrer Virtuosität und der Harmonie ihres Zusammenspiels. Ihr Repertoire ist sehr breit gefächert und reicht vom Standard-Klassikprogramm über unterhaltend Jazziges bis zu unbekannteren Neuentdeckungen. All das wissen sie auch wunderbar zu kombinieren.

Die Schweizer Violinistin Noëlle Grüebler konzertiert als Solistin und vielseitige Kammermusikerin rund um die Welt. Eine starke Bühnenpräsenz und ein samtener und dennoch agiler Geigenton gehören zu ihren Markenzeichen. Zudem ist sie bekannt für ihre Wandelbarkeit im Crossover verschiedener Musikstile.



Zwei vielseitige Musikerinnen: Noëlle Grüebler (l.) und Olivia Geiser. Bild: zVg

Olivia Geiser ist eine äusserst vielseitige Pianistin und eine erfahrene und enthusiastische Kammermusi-

kerin. Sie konzertiert in der Schweiz und in ganz Europa. Mehrere Konzertreisen führten sie ausserdem

nach Südamerika. Seit 2017 ist sie künstlerische Leiterin des Festivals «Hänkiturm Classics» in Aadorf.

Wir dürfen uns auf einen Abend mit diesen beiden sympathischen Musikerinnen und ihrem speziell für die Mühle Maur zusammengestellten Konzertprogramm freuen!

Olivia Geiser, Klavier, und Noëlle Grüebler, Violine

Freitag, 31. März 2023

Türöffnung und Barbetrieb ab

19.00 Uhr / Beginn 20.00 Uhr

Mühle, Burgstrasse 13, 8124 Maur  
Eintrittspreis: CHF 30.– / 15.– für Personen in Ausbildung, Barzahlung oder Twint, Tickets:

043 366 13 40

kultur@maur.ch

www.maur.ch/kulturmuur

Für die KuKo:

Barbara Langensteiner

Einladung für den 31. März / 1. und 2. April

## Atelier-Ausstellung

Seit über drei Dekaden bin ich kreativ unterwegs – malend und schreibend. Ich male mit Acrylfarben; benutze u. a. Blattgold und -silber; Tusche und Buntstifte; diverse Spachtelmassen, Papier etc. Auch Objekte aus Baumrinde sind entstanden. Seit circa fünf Jahren widme ich mich ausserdem intensiv der Herstellung von Collagen in Wort und Schrift.

Meine Bilder konnte ich an diversen Ausstellungen präsentieren. Einige davon hängen nun im In- und Ausland.

Während der Coronazeit habe ich viele kreative Stunden in meinem Atelier verbracht. Einen kleinen Querschnitt meiner Kreationen möchte ich jetzt gerne der interessierten Öffentlichkeit zeigen.

Die Bewohner der Gemeinde Maur und ihre Freunde sind dazu herzlich eingeladen.



Eines der Werke.

Bild: zVg

Freitag, 31.3.2023 – 17–20 Uhr

Samstag, 1.4.2023 – 14–18 Uhr

Sonntag, 2.4.2023 – 14–18 Uhr

Atelier:

Roswitha Rinderknecht  
Albert Bächtoldstr. 7  
8127 Forch/Aesch

www.roswitha-rinderknecht.ch

Roswitha Rinderknecht

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

### Weiteres Vorgehen im Parkierungskonzept

**Das Statthalteramt hat die Rekurse zum Parkierungskonzept gutgeheissen. Der Gemeinderat anerkennt diesen Entscheid und wird darum zu Händen der Gemeindeversammlung eine entsprechende Vorlage ausarbeiten.**

Wie bereits berichtet, konnte das parallel zur Einführung von Tempo 30 erarbeitete Parkregime noch nicht in Kraft gesetzt werden. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind gegen den Erlass des Gemeinderats Rekurse erhoben worden, die das Statthalteramt des Bezirks Uster nun gutgeheissen hat. Es kam zum Schluss, dass die heu-

tigen Grundlagen in der Gebührenverordnung zur Einführung des neuen Parkregimes noch nicht ausreichend sind. Der Gemeinderat hatte die Sachlage damals anders eingeschätzt.

Der Gemeinderat ist bestrebt, die inhaltlich nicht mehr zeitgemässe gesetzliche Grundlage im Sinne des Gemeinwohls auf die veränderten Rahmenbedingungen abzustimmen. Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung eine entsprechende Vorlage ausarbeiten.

Gemeinderat Maur

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Neues Leitbild für die Gemeinde Maur

## Biodiversität, erneuerbare Energien, Begegnungszonen

**Der Gemeinderat publiziert heute sein neues Leitbild und Legislaturprogramm. Gestützt darauf wird der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung jährlich seine Tätigkeiten in strategisch wichtigen Bereichen wie Biodiversität, Mobilität und Gesellschaft ausbauen. Auch die Bevölkerung ist eingeladen, sich einzubringen. Von nun an werden ihre Ideen und Wünsche gesammelt und im Gemeinderat diskutiert.**

Mit Blick auf die geplanten Abstimmungen zur Kläranlage, zum Bevölkerungsschutzgebäude und zum Looren-Modul A gehören Themen wie Sicherheit und Umweltschutz zu den neuen Schwerpunkten der Legislatur. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich konkrete Ziele gesetzt, um unter anderem Probleme wie Vandalismus und Graffiti zu beseitigen, die Immobilienstrategie weiterzuentwickeln und das Energieleitbild umzusetzen.

### Leitbilddossier ab sofort auf der Website verfügbar

An einer Informationsveranstaltung am 13. März 2023 stellte der Gemeinderat seine neuen Ziele vor. Er führte die Öffentlichkeit durch das geplante Legislaturprogramm und beantwortete Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner. Das Leitbilddossier mit den aktuellen gemeinderätlichen Legislaturzielen und Tätigkeiten kann ab sofort unter [www.maur.ch/Politik](http://www.maur.ch/Politik) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 043 366 13 40 bestellt werden.

### Ideen aus der Bevölkerung fester Bestandteil des Legislaturprozesses

Eine wesentliche Neuerung des Legislaturprozesses bildet der Ideenspeicher. Wünsche und Ideen aus der Bevölkerung sollen künftig in die Gemeinderatsberatungen und Massnahmenplanung einfließen. So will der Gemeinderat am Puls der Bevölkerung bleiben und die Gemeinde im Sinne der Maurerinnen und Maurer weiterentwickeln.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können unkompliziert ihren Wunsch oder ihre Idee für Maur über das Online-Formular auf der Gemeinde-Website platzieren. Der Gemeinderat freut sich über jede konstruktive Anregung und bedankt sich für die Mitwirkung.

Gemeinderat Maur

Amtlich

## Erhöhung der Asyl-Aufnahmekquote per 1. Juni 2023

Anlässlich einer Pressekonferenz informierte Regierungsrat Mario Fehr am 6. März 2023 über die Erhöhung der Asylaufnahmekquote von bisher 0,9 auf 1,3% per 1. Juni 2023. Diese Anhebung bedeutet für Maur, dass sich die bisherigen rund 100 Asylsuchenden sowie Personen mit Schutzstatus S, die in der Gemeinde wohnhaft sind, auf ca. 140 erhöhen wird.

In den vergangenen Monaten ist die Zahl der neuen Asylgesuche schweizweit erheblich angestiegen. Gemäss Asylstatistik verzeichnete allein der Kanton Zürich im vergangenen Jahr über 16 000 Zugänge. Der Bund rechnet in den kommenden Monaten mit einer überdurchschnittlich hohen Zunahme an Asylgesuchen von Menschen, die v. a. über die Balkanroute sowie das Mittelmeer nach Europa und in die Schweiz gelangen. Aufgrund dieser akuten Situation sieht die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich keine andere Möglichkeit, als die Asyl-Aufnahmekquote der Gemeinden von 0,9 auf 1,3% zu erhöhen. Die Änderung tritt per 1. Juni 2023 in Kraft.

Die Gemeinde Maur erfüllt die Quote von 0,9% aktuell vollständig. Derzeit leben rund 100 Personen im Asylverfahren sowie mit Schutzstatus S in Maur. Die überwiegende Mehrheit davon wohnt gegenwärtig in gemeindeeigenen oder von der Gemeinde angemieteten Wohnräumlichkeiten. Einige Personen

sind weiterhin bei Gastfamilien, die insbesondere im Zuge der Ukraine-Krise Wohnraum zur Verfügung gestellt haben, untergebracht.

Die Erhöhung der Asylquote bedeutet für Maur, dass für ca. 40 zusätzliche Personen eine Unterkunft sowie Betreuung zu organisieren ist. Die Abteilung Gesellschaft ist seit Bekanntgabe der neuen Vorgabe der Sicherheitsdirektion mit Hochdruck daran, Wohnraum zu finden resp. bereits bestehende Wohnlösungen zu optimieren. Im Rahmen der kantonalen Empfehlungen werden dabei die gemeindeeigenen Kollektivstrukturen wie Zivilschutzanlagen etc. in die Lösungsfindung miteinbezogen. Das übergeordnete Ziel bleibt jedoch, auf die Unterbringung in Kollektivunterkünften – wenn immer möglich – zu verzichten.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist nicht damit zu rechnen, dass sich die Situation in naher Zukunft entschärft. Aus diesem Grund werden parallel zu den erwähnten Sofortmassnahmen, die per 1. Juni 2023 zur Verfügung stehen müssen, verschiedene Alternativen für längerfristige Lösungen zur Unterbringung von Asylsuchenden geprüft. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt über seine konkret erarbeiteten Pläne erneut informieren.

Gemeinderat Maur

Öffentliche Auflage

## Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2023-023e  
Bauherrschaft: Jürg Leuenberger, Forchstrasse 105, 8127 Forch  
Projektverfasser: energiebüro ag, Ausstellungsstrasse 39, 8005 Zürich  
Erstellung Photovoltaikanlage auf den Gebäuden Vers.-Nr. 3027, 3028 und 3029 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 8502 an der Forchstrasse 105 & 107 und Hans-Röllli-Strasse 21 in 8127 Forch (Wohnzone W3 60%, Kernzone B 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen

Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Helfen Sie Ihrem Nachbarn mit der Computermouse fertig zu werden.



*Miteinand  
fürenand  
das isch  
Maurmer  
Läbesqualität*

#### SUCHEN:

Benötigen Sie Unterstützung oder eine hilfreiche Hand?

#### ANBIETEN:

Möchten Sie gerne eine nachbarschaftliche Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie **Mitglied** bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

#### Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16  
info@nbh-maur.ch  
www.nbh-maur.ch



## Agil und stabil durchs Leben

Mit regelmässigem Training zu mehr Gleichgewicht im Alter

Übungen und Kurse im  
Kanton Zürich finden:  
[sichergehen.ch](http://sichergehen.ch)

Wir engagieren uns für die Sturzprävention



**sicher stehen**

[sichergehen.ch](http://sichergehen.ch)



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

### Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91  
[www.loosersoehne.ch](http://www.loosersoehne.ch)

## Maurmer Post

Inserateannahme  
und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Inserateschluss:  
Freitag, 17.00 Uhr

## UHREN-REPARATUR-ATELIER



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer  
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
[www.uhrenreparaturatelier.ch](http://www.uhrenreparaturatelier.ch)

KREATIV,  
TRENDIG,  
KLASSISCH?

Ich setze Ihre  
Stylingwünsche  
professionell um.

Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurneuhoef.ch](http://www.coiffeurneuhoef.ch)  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOEF**  
COIFFEUR

NEU IN MAUR:

**GARAGE SCHMID**

AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur  
Tel. 044 / 826 14 00  
[godis.autocenter@bluewin.ch](mailto:godis.autocenter@bluewin.ch)

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

# Aus dem Gemeinderat

## Gustav Zollinger-Stiftung – 50-Jahre-Jubiläum – Kreditbewilligung für Feierlichkeiten

Die Gustav Zollinger-Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 50-Jahre-Jubiläum. Für die kommenden Monate sind verschiedene Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner geplant. Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet das grosse Fest auf dem Stiftungsareal, welches am 1. Juli 2023 geplant ist. Aufgrund der grossen Verbundenheit der Gemeinde Maur mit der Stiftung möchte sich der Gemeinderat am Jubiläum beteiligen und hat deshalb einen Beitrag von CHF 10000 für die Festivitäten bewilligt.

## Schulhaus Pünt – Kreditbewilligungen für bauliche Anpassungen Mittagstisch und Tagesstrukturen sowie Neugestaltung Kinderspielplatz

Die Tagesstrukturen der Schule Maur sind beliebt. In den letzten Jahren ist der Bedarf nach schul- und familienergänzenden Angeboten laufend gestiegen. Durch das neu erstellte Provisorium beim Schulhaus Pünt werden nun Räumlichkeiten frei, die sich – mit einigen baulichen Anpassungen – für den Mittagstisch und die Tagesstrukturen eignen. Der Gemeinderat hat für die notwendigen Umbauarbeiten einen Kredit von CHF 100000 bewilligt. Es ist geplant, dass die Räume für den Start des Schuljahrs 2023/2024 bezugsbereit zur Verfügung stehen. Ausserdem

wird der öffentliche Spielplatz, der aufgrund des Provisoriumsbaus abgebaut werden musste, auf der Wiese hinter dem bestehende Pavillon mit zeitgemässen Spielgeräten neu konzipiert und ersetzt. Für den Bau des Spielplatzes sowie die Arbeiten im Zusammenhang mit der Umgebungsgestaltung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 259000 bewilligt.

## Vorlage an die Gemeindeversammlung betreffend Kredit Submission «Maurmer Post»

Der Gemeinderat hat in der «Maurmer Post» vom 10. Februar 2023 darüber informiert, dass er der Stimmbevölkerung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 die Vorlage zum Kredit für die Submissionierung der «Maurmer Post» unterbreiten wird. Im Rahmen seiner letzten Sitzung hat er den Weisungstext für die Vorlage verabschiedet.

## Kurz notiert

- Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:
- Genehmigung Bauabrechnung Kanalisationssanierung Schulanlage Aesch (Kreditunterschreitung von CHF 35086.45 gegenüber budgetiertem Kredit von CHF 105500)

Gemeinderat Maur

## Wahlen: Bezirk Uster

# Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode

### Amtsduer 2023–2027 vom 12. März 2023

Stimmberechtigten	2839	= 100%
eingegangene Stimmrechtsausweise	344	
eingegangene Wahlzettel	344	= 12.12% Stimmbeteiligung
abzüglich		
leere Wahlzettel	27	
ungültige Wahlzettel	1	28
gültige Wahlzettel	316	
massgebende Stimmen	3476	

### Stimmen haben erhalten

1 Adam Tobias Oliver (bisher)	210
2 Aschwanden Rahel (bisher)	232
3 Boelsterli Daniela	188
4 Bussmann Barbara (bisher)	207
5 Dieterle Urs-Christoph (bisher)	202
6 Margelisch David	149
7 Mäurer Sabine	211
8 Oswald Daniel (bisher)	227
9 Pierson Oliver (bisher)	211
10 Portmann Roland (bisher)	216
11 Strassmann Zweifel Rahel	199
12 Widmer Peter	212
13 Zbinden Gerda (bisher)	191
999 Vereinzelte	17
+ Leere Zeilen	796
+ Ungültige Stimmen	8
<b>Total</b>	<b>3476</b>

Wahlbüro Maur



Bild: zVg, Greifensee Stiftung

Amtlich

# Mit dem Hund am Greifensee

Hunde sind am Greifensee gern gesehene Gäste. Damit die empfindliche Pflanzen- und Tierwelt und andere Gäste am See nicht durch Hunde gestört werden, gilt es die folgenden Regeln zu beachten:

Sie ihn jederzeit unter Kontrolle haben und er keine anderen Gäste stört.

- Im Schutzgebiet dürfen weder Hunde noch Hundehalter die Wege verlassen. Die entsprechenden Zonen sind in der Karte rot markiert.
- Nehmen Sie Ihren Hund im Schutzgebiet immer an die Leine.
- Keine Leinenpflicht gilt in den Erholungszonen. Trotzdem sollte der Hund nur frei laufen, wenn

- Es gilt generelle Kotaufnahmepflicht.

Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme können alle Seennutzer Spass und Freude haben. Beachten Sie auch die Informationstafeln am See.

Wir wünschen Ihnen schöne Spaziergänge mit Ihrem Hund – auch am Greifensee.

Einwohnerdienste

## NOTFALLDIENSTE

**Ärztlicher Notfalldienst**

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

**Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,**

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

**Acamed, Ärztezentrum Binz,**

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

**Doktorhuus Forch**

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

**Spitex Pfannenstiel**

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 7.4., 5.5., 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

**Redaktionsschluss**  
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

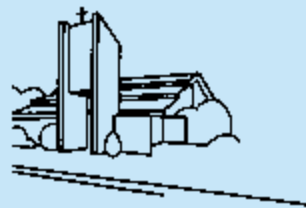
**Chefredaktion**  
✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

**Redaktion**  
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch  
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch  
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

**Kontakt**  
Redaktion «Maurmer Post»  
Postfach, 8127 Forch  
✉ redaktion@maurmerpost.ch  
☎044 548 27 11

**Inserateannahme und -beratung**  
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen,  
☎044 887 71 22  
✉ inserate@maurmerpost.ch  
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

**Produktion/Druck**  
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@katheggmaur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

**4. Fastensonntag**

**Samstag, 18. März 2023**

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Kollekte: Schweiz. Parkinsonvereinigung

**Sonntag, 19. März 2023**

Keine Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst,

anschl. mit Imbiss

Ref. Kirche Maur

**Dienstag, 21. März 2023**

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

19.30 Uhr, Bussfeier

Kirche St. Franziskus

**Beichtgelegenheit**

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

**Sprechstunde**

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst  
oder nach Vereinbarung mit unserem  
Pfarrer Gregor Piotrowski.

**AUS DER PFARREI**

Infos für das Sekretariat Bitte beachten  
Sie, dass das Sekretariat bis und mit  
☎21.3. geschlossen ist; in Notfällen  
bitte das Sekretariat in Egg unter  
Nummer ☎043 277 20 20 kontaktieren.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: 🌐 www.katheggmaur.ch

## ANSICHTSSACHE



Uessikon und der Greifensee aus der Luft – diesmal nicht aufgenommen vom Kran (wie die Bilder auf S. 7), sondern vom Flugzeug aus im Jahr 1964. Gut erkennbar auch der damalige Campingplatz auf der kleinen in den See hineinragenden Landzunge.

Annette Schär

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
 ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Familienzeit im Val Sinestra

## Winterwoche für Familien – Rückblick



Winterwoche 2023

Bild: zVg

Im Rahmen der Winterwoche 2023 der reformierten Kirche Maur führte uns Bernhard Jäggle auf einem spektakulären Winterweg ins sonnige Val Sinestra. Bereits bei der Ankunft waren wir beeindruckt von der imposanten Berglandschaft des Tals und dem gleichnamigen, 1912 erbauten Hotel.

In der historisch geprägten Unterkunft sind wir herzlich empfangen und sogleich mit den verschiedenen Räumlichkeiten vertraut gemacht worden. Was uns besonders gefiel, war die familiäre Atmosphäre. Im Salon spielten viele Familien Gesellschaftsspiele. Auch wir wurden sofort vom Spielfieber gepackt und

schon bald spielten unsere Kinder bei eben erst kennengelernten Familien mit. Zur besonderen Stimmung trug zudem bei, dass von den musikalischen Talenten unter den Gästen fast durchgehend jemand Klavier spielte, sodass wir schon vor dem Frühstück und ebenso nach einem intensiven Tag auf der Skipiste mit Klaviermusik begrüsst wurden.

Tagsüber verbrachten wir unsere Ferien bei sportlichen Aktivitäten in der umliegenden Natur. Schlitteln, Eislaufen und viel Skifahren waren für die Kinder und uns Eltern ein grosser Spass. Da Bernhard Jäggle nicht nur für ein vielseitiges Programm sorgte, sondern gleichzeitig auch Skilehrer ist, konnten wir sogar von privaten Skikursen profitieren. Ein besonderes Highlight für Gross und Klein war die Fackelwanderung am letzten Abend, die uns bis tief ins dunkle Tal führte.

Insgesamt durften wir eine wundervolle Ferienwoche im Val Sinestra erleben, die Bernhard Jäggle perfekt organisiert und mit viel Herzblut durchgeführt hat. Die fröhliche Stimmung, die fantastische Landschaft im Val Sinestra und die vielen abenteuerlichen Aktivitäten in der Natur haben uns unvergessliche Erinnerungen beschert. Und dem Fazit meiner siebenjährigen Tochter können wir alle nur beistimmen: «Die Ferien mit Bernhard sind die besten, weil da immer viele Kinder mitmachen und die Ausflüge richtig cool sind.» Ein herzliches Dankeschön für diese grossartige Woche!

**Martina Wilhelm, Mutter einer teilnehmenden Familie**

Hier findet sich ein Foto-Rückblick:



### GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

**Sonntag, 19. März**  
 10 Uhr Kirche Maur,  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
**Brot für alle / Fastenopfer**  
 Pfarrerin Stefanie  
 Neuenschwander  
 und Seelsorger Ante Jelavić  
 Orgel: Alex Stukalenko  
 Kollekte: HEKS/Fastenopfer  
 Gerne laden wir sie nach dem Referat zu einem Imbiss im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl ein.

**VORANZEIGE**  
**Sonntag, 26. März**  
 10.30 Uhr  
 Singsaal Schulhaus Aesch  
**spirit & soul der**  
**Forchgottesdienst**  
 Pfarrer Hansjakob Schibler  
 und Team

**KINDER UND JUGENDLICHE**  
**Mittwoch, 22. März**  
 10–10.45 Uhr  
 KGH Kreuzbühl Maur

**Eltern-Kind-Singen**  
 Muriel Moura

#### TERMINKALENDER

**VORANZEIGE**  
**Mittwoch, 29. März**  
 9–11 Uhr Saal KGH Gerstacher,  
 Ebmatingen  
**Frauenfrühstücks-Treff**  
**Thema «Leichter leben mit**  
**einer Prise Humor»**  
 Referentin:  
 Helen Hollinger, Zürich  
 Unkostenbeitrag  
 inkl. Frühstück CHF 10.–  
 Anmeldung bis am  
 📅 27. März, 12 Uhr  
 bei Ruth Schlosser  
 ☎ 079 889 75 77 oder  
 ✉ ruth.schlosser@ggaweb.ch

#### AMTSWOCHEN

**19. bis 25. März**  
 Pfarrerin Stefanie  
 Neuenschwander  
 ☎ 044 980 13 78

### Ökumenische Fastenkampagne

## Brot für alle / Fastenopfer



Klimagerechtigkeit – jetzt!

Bild: Bfa/FO

Die ökumenische Fastenkampagne hat den Titel: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein? Sie beschäftigt sich auch dieses Jahr mit der Klimakrise und setzt sich mit ihren Aktionen für mehr politisches wie auch individuelles Handeln gegen den Klimawandel ein. Auch wir unterstützen mit unserem ökumenischen Gottes-

dienst die Kampagne und laden Sie ein am So, 19. März, um 10.00 Uhr in der Kirche Maur.

Die negativen Schlagzeilen zu unserem Klima häufen sich. Diese gehen nicht spurlos an unserer Psyche vorbei. Ob Wut, Angst, Hoffnungslosigkeit oder Schuld: Es gibt viele Gefühle, die dadurch ausgelöst werden.

Mit der Psychotherapeutin Teresa Dawson beschäftigen wir uns mit unseren Gefühlen zur Klimakrise, lernen, wie wir miteinander darüber reden und konstruktiv damit umgehen. Das Inputreferat findet anschliessend an den Gottesdienst um ca. 11.00 Uhr in der Kirche statt.

**Pfarrerin Stefanie**  
**Neuenschwander**

## VERANSTALTUNGEN

## MÄRZ

## FREITAG, 17.3.

## Ökumenischer Suppenmittag

🕒 12–14 Uhr  
Der Erlös kommt der Fastenaktion 2023 zugute. Kath. Kirche Ebmatingen.

## SAMSTAG, 18.3.

## Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13–16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Walk &amp; Talk Informationsveranstaltung Amphibienzäune

🕒 14–16 Uhr  
Begehung entlang des Amphibienzauns zwischen Ebmatingen und Zumikon geführt durch Petra Lohmann. Anmelden unter ✉ Maur-Egg@grunliberale.ch. Treffpunkt Chellen-Parkplatz, Suessplätzstrasse, Ebmatingen, GLP Ortssektion Maur-Egg.

## Burg Maur

🕒 14–17 Uhr  
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

## MONTAG, 20.3.

## Häcksel-Service

In Ebmatingen, Maur und Uessikon. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## Kino in der Mühle

🕒 20–22 Uhr  
Die goldenen Jahre, Deutschland/Schweiz, September 2022, Fiction von Barbara Kulcsar (anwesend). Tickets über 🌐 jakoubek.ch, bis 📅 Sonntag, 19.3. reservieren.  
Mühle Maur, Kinogruppe der SP-Maur.

## DIENSTAG, 21.3.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr  
Kosten und Infos  
☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@

bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

## MITTWOCH, 22.3.

## Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr  
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Biogasanlage

🕒 20–22 Uhr  
Erfahrungsbericht, Vortrag der ZHAW, Diskussion und Infos. Kirchgemeindehaus Kreuzbühl Maur, Verein Energie Maur.

## DONNERSTAG, 23.3.

## Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr  
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

## FREITAG, 24.3.

## Jugend-Disco

🕒 20–24 Uhr  
Für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse bis 2. Sek. Mit DJ. Bibliothek Ebmatingen, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## FREITAG, 24.3. UND SAMSTAG, 25.3.

## Liebesgrüsse aus Nippes

🕒 Jeweils ab 20 Uhr  
Heiteres Theaterstück, ab 18.30 Uhr kann man dort auch jeweils ein Nachtessen bekommen, bei Reservierung angeben, über thvm.ch. Mönchhof 1 in Mönchaldorf, Theaterverein Mönchaldorf.

## SAMSTAG, 25.3.

## Frühlingstreff mit Minimarkt und Beiz

🕒 11–16 Uhr  
Mit Produkten von verschiedenen regionalen Anbietern, in der Beiz gibt es Risotto vom Holzfeuer. Mühle Maur, Maur Power.

## Escape Room

🕒 13–17 Uhr  
Auf der Suche nach Diamanten. Für alle ab 10 Jahren. Unbedingt

anmelden über ✉ bibliothek-maur.ch. Bibliothek Maur, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## «Crime and Wine»

🕒 Ab 19.30 Uhr  
Gabriela Kasperski liest aus ihrem neuesten Krimi «Eiskalter Greifensee». Bitte anmelden über ✉ bibliothek-maur.ch. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## SONNTAG, 26.3.

## Yoga in der Bibliothek

🕒 10–11 Uhr  
Für alle ab 12 Jahren, mit Karin Spring, zertifizierte Yogalehrerin (bitte eigene Matte mitbringen). Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## Der Forchgottesdienst

🕒 Ab 10.30 Uhr  
Mit Live-Musik. Singsaal Schulhaus Aesch, Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## MONTAG, 27.3.

## Häcksel-Service

In Forch, Aesch, Scheuren und Binz, bitte online anmelden bis spätestens 📅 20.03. über das Formular auf der Veranstaltungsseite von 🌐 maur.ch, ☎ 044 980 14 29 oder per Mail ✉ haeckseldienst@hotmail.com. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## DIENSTAG, 28.3.

## Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## MITTWOCH, 29.3.

## Ökum. Frauenfrühstücks-Treff

🕒 9–11 Uhr  
Kirchgemeindehaus Kreuzbühl Maur, Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur, Kath. Pfarrvikariat.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



Fritz Kestel ist Kunsthistoriker und 62-jährig. Er liest viel und schreibt sehr gerne Texte als Essayist.

**Sie kommen aus Forchheim – einer Kleinstadt im fränkischen Bayern – und sind auf die Forch gezogen. Von Forchheim auf die Forch also, ein Zufall?**

Ja, das ist lustig. Meine Schweizer Frau, die in Zürich als Juristin tätig ist, und ich sind 2011 in die Schweiz gezogen. Seit 2018 leben wir hier. Inzwischen bin ich Schweizer Bürger. Uns gefällt es hier sehr gut. Vor allem die Nähe zur Natur ist uns sehr wichtig. Wir wandern gerne. Dann der Volg ...

**... ein ganz normaler Laden?**

Eben nicht! Für mich der beste Klein-Supermarkt. Ich lese täglich Tageszeitungen und arbeite sie durch, so auch die «Frankfurter Allgemeine» und die «Süddeutsche Zeitung» ... der Volg hat sie mir besorgt. Ein super Service.

**Sie lesen viel?**

Ja, fast den ganzen Tag, wenn ich nicht gerade mit Haushalt, Einkaufen, Verwalten, Organisieren und Planen zu tun habe. Daneben schreibe ich für unterschiedlichste Zeitschriften, Zeitungen und Verlage. Im Moment sind Texte über den Architekten Frank Gehry, Roger Federer und den spanischen Autor Antonio Muñoz Molina in Arbeit.

derer und den spanischen Autor Antonio Muñoz Molina in Arbeit.

**Roger Federer?**

Ja. 2018 habe ich mit dem Tennisspieler begonnen. Ich bin Mitglied beim TC Maur und habe die letzten Jahre alles gelesen, was über Federer zu lesen ist. Ich spiele deswegen nicht besser Tennis. Aber es macht eben auch Freude, mit meinen Kollegen des Interclub-Teams 45+ darüber zu diskutieren. Den Beitritt zu welchem Ortsverein auch immer empfehle ich allen, die in eine Gemeinde zuziehen.

**Kommen wir zurück zum Schreiben ...**

Ich schreibe Essays für Kollegen und Kolleginnen, die mich nach einem Beitrag fragen, oder werde selbst aktiv, wenn mich etwas begeistert. Als studierter Kunsthistoriker befasse ich mich mit Malerei, Fotografie, Film, Skulptur und Architektur. Alles auf eigene Rechnung. Bücher müssen organisiert, Reisen und Museumsbesuche geplant werden.

**Neben Ihrer Tätigkeit als Essayist waren Sie ja auch lange Reiseführer.**

Genau. Über zwanzig Jahre. Davor war ich über zehn Jahre Stadtführer in Bamberg, einer sehr schönen Stadt in Franken. Als Reiseleiter war ich vor allem in Europa, d.h. Spanien, und in den spanischsprachigen Ländern Südamerikas unterwegs. Jährlich mehr als 180 Tage. Wanderstudienreisen in den Pyrenäen und in der Bretagne zählten zu meinen Lieblingsreisen. Zudem war ich sehr oft in Patagonien und den Anden, sowohl auf argentinischer wie auch chilenischer Seite. Reisen war meine Leidenschaft. Heute bin ich aber lieber zuhause.

**Interview:**

Christoph Lehmann